

Erledigt

iMac 21" Late 2011 1866MHz DDR3 RAM + CPU Upgrade

Beitrag von „romac90“ vom 4. September 2018, 02:01

Hallo mich würde interessieren ob der iMac 21,5" von Late 2011 einen RAM Stick bzw. vier RAM Sticks mit 1866MHz annimmt. Mir ist klar dass der iMac die Geschwindigkeit auf 1333MHz drosselt falls ja. Ich konnte zB einen 1600MHz RAM Stick testen, der funktioniert, wird aber als 1333MHz erkannt.

Beitrag von „hp246“ vom 4. September 2018, 14:37

Ja klar sollte laufen...

Du musst aber auch achten das es kein DDR3L ist... Ich glaube das es die Macs nicht vertragen...

Probier mal alle auf 1866mhz umwechseln, evtl bekommt er dann mehr speed... Ansonsten bleiben einfach die 1333MHz

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „romac90“ vom 4. September 2018, 16:07

Okay, und was ist DDR3L und warum kommen die iMacs damit nicht klar?

Beitrag von „grt“ vom 4. September 2018, 18:10

das ist lowpower - also ram, der stromsparend sein soll. rennt mit ca. 1.35V statt ca.1.5V.
warum imacs die nicht mögen, weiss ich allerdings nicht.

Beitrag von „romac90“ vom 4. September 2018, 19:17

Okay. Leider ist das RAM KIT welches ich im Auge habe DDR3L. Egal, ich schau mich deswegen ein ander mal um. Hab im moment 12GB drin, soll erstmal reichen. Ich warte im moment auf den i7 2600, den ich einbauen will. Ich finde sehr wenige Foreneinträge zu dem Thema beidem 21,5" iMac, außer einem der den i7 2600K ohne Erfolg versucht hat zum laufen zubringen. Er hat dann einen i7 2600S eingebaut, der auch von Apple werkseitig eingebaut wird.

Was ich weiß ist (mit den ganzen anderen Werten will ich euch verschonen, hab auf Benchmarks geachtet) :

i7 2500S @4x2,7GHz 65Watt

i7 2600S @4x2,8GHz 65Watt

i7 2600 @4x3,4GHz 95Watt (Intel HD 2000, sollte ohne Modifikation laufen, Problem ist evtl. das Power Supply)

i7 2600K @4x3,4GHz 95Watt (übertaktbar, Intel HD 3000, funktioniert wohl nicht ohne Modifikation am System)

i7 2700K @4x3,5GHz 95Watt (dasselbe wie beim i7 2600K)

Hab mich dann für den i7 2600 entschieden, und traue mich es zu versuchen. Wenn es nicht klappt kann ich mir ja noch den i7 2600S kaufen, und den i7 2600 wieder verkaufen. Aber wenns klappt, ist die Performance um einiges besser.

Was mich zu der Frage bringt, ob es möglich ist ein Power Supply vom iMac 27" 2009-2011 in einem iMac 21" Late 2011 zu nutzen.

Bisschen viel Offtopic.))

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2018, 10:18

was das netzteil betrifft, wenn die anschlüsse und die bauform identisch sind ja, aber das müsstest du recherchieren...

mit dem hungrigeren prozessor könntest du das originale netzteil überfordern, so dass es die grätsche macht.. sei also hochgradig vorsichtig beim testen. wenn möglich überwach die stromaufnahme des imacs. weisst du, was das netzteil leisten kann?

und auf die wärmeentwicklung solltest du auch mehr, als ein auge haben. ich kann mich gut erinnern, dass die kollegen auch schon unmodifiziert mächtig am heizen sind... (vielleicht sollte ich mir für den kommenden winter einen als unterstützung für meine kohleöfen anschaffen ... 😊)

Beitrag von „romac90“ vom 5. September 2018, 13:24

Hier mal die Temperaturen nach ein paar Runden CS:GO auf Mittlere Videoeinstellungen. Also wird schon sehr heiß, ich denke eine Entstaubung und neue Wärmeleitpaste holt ~5° raus.

Und ein Screenshot von der Apple Homepage.

Da steht 205Watt für den 21,5". Ich meine gelesen zu haben dass das Netzteil vom 27" 310Watt hat.

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2018, 13:45

hmmmm.... da würde ich fürs erste nur putzen und alles an paste erneuern, was ich finden kann. und danach den temperaturtest mit der originalhardware wiederholen, dabei den kollegen auch mal richtig fordern. wenn das tatsächlich nur 5° weniger ergibt, würde ich den teufel tun, und eine cpu mit knapp 50% höherem tdp einsetzen..

der prozzi ist so schon bei über 60°, das netzteil heizt sein kühlblech mit stolzen >80° auf, die grafik grillt vor sich hin....

wär mir zu heikel. da ist nicht nur das netzteil gefährdet. wenn der imac nicht senkrecht stünde, könnte man seinen kaffee draufstellen, und der würde den ganzen tag nicht abkühlen... 😊

Beitrag von „romac90“ vom 5. September 2018, 14:18

Ich dachte gerade daran das DVD Laufwerk abzuklemmen, nutze ich sowieso nicht. Der Prozessor ist vorhin angekommen, der iMac schon auf dem Tisch.))

Ich versuch es einfach ohne DVD Laufwerk. Werde dann berichten. Heute noch.))

EDIT : Sehe gerade dass das DVD Laufwerk sogar einen eigenen Kühler hat. =D
Wo nix ist, muss auch nix gekühlt werden.

Da steht nichts von Watt, keine Ahnung ob es viel bringt, vielleicht weiß ja jemand was.

EDIT 2 : Oh ja, Wärmeleitpaste war bitter nötig. Siehe Bilder.

EDIT 3 : Bei der Grafikkarte siehts genau so aus.

EDIT 4 : Fertig, CPU wird erkannt und im moment, ohne beanspruchung läuft er einwandfrei.
Hab den Kühler der unter dem DVD Laufwerk war jetzt doch drin gelassen da er Richtung GPU bläst.

Der dreht auf und läuft scheinbar auf Maximum.

Kann es sein dass es mit dem fehlenden Laufwerk zu tun hat? Auf einem der Bilder sieht man dass der Kühler der ODD über 4000RPM hat, ist vorher nicht so gewesen. Lässt sich irgendwie nicht runterfahren.

Hab jetzt gelesen dass einige beim austausch zu SSD/HDD dasselbe Problem haben, das Laufwerk hat auch einen Temperatursensor, der Stecker davon steckt ja jetzt nicht drin, hat wohl damit zutun, werde morgen mal testweise das Laufwerk wieder einbauen.

EDIT : Musste nur den Temperatursensor anschliessen.